

Cathy Bannister, Australien

August 2003

## Pressglas von Crown Crystal, Australien, nach Mustern von August Walther & Söhne um 1935

Es gibt verschiedene Muster von Pressgläsern, die in Australien gefertigt wurden, die Mustern von August Walther & Söhne aus den Musterbüchern 1934, 1935 und 1936 in [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) sehr ähnlich sind. Besonders das Muster „Six Swirls“, von dem ich schon berichtet habe und das dem Muster „Juno“ von Walther stark gleicht. In Australien wurden Versionen einer großen Dessertschale [large dessert bowl] und als Schälchen [“nappy” bowls] sowie eine Vase mit einem einfachen Blumenblock [vase with a simple flower block] hergestellt. Große und kleine Teller wurden anscheinend mit den gleichen Pressformen der Dessertschale und der Schälchen [nappy bowls] gemacht, indem sie abgeflacht wurden [SG: „aufgetrieben“]. Gelegentlich wurden sie zu früh und zu weich aus den Pressformen genommen und deshalb gibt es viele unvollkommene Stücke [imperfect dishes abound]. Die Versionen aus Australien scheinen diejenigen mit fast geraden Seiten, fast konischen Formen zu sein [nearly straight sides, almost conical shapes] und Bernstein [amber] scheint die am meisten verbreitete Farbe zu sein, obwohl ich auch ein Bild von einem zitronengelben Glas gesehen habe.

Weil das Kopieren deutscher Gläser um 1935 begann, und die Muster deutlich von Walther beeinflusst erscheinen, denke ich, dass Professor Stern vom Unternehmen Walther nach Australien kam. Ich versuche, so viel wie möglich darüber heraus zu finden. Bis jetzt konnte ich niemand von seiner Nachkommenschaft ausfindig machen.

Der arme Professor Stern muss von der Arbeitsethik in Australien frustriert worden sein (die berüchtigt niedrig ist!). Er war ein brillianter Entwerfer [brilliant draftsman] und schuf einige ausgezeichnete Muster, von denen manche niemals gefertigt wurden, weil das Glaswerk Crown Crystal die Bearbeitung nach dem Pressen bemängelte [workshop would complain about the post-mould tooling]. Glas von Crown Crystal war eine schlechte Imitation [a very poor imitation] der deutschen Fertigung, obwohl sie gelegentlich gutes Qualitäts-Glas herstellten. Ich interessiere mich dafür, weil dies unsere extrem nachlässige Kultur so sehr widerspiegelt [it so much reflects our extremely relaxed culture]. Seit ich diese Informationen entdeckt habe, muss ich mich mit dem Sammeln von Beispielen beeilen!

Crown Crystal kopierte auch eine Vase von Walther mit dem Namen „Greta“. Sie machten die Öffnung etwas weiter, so dass ihr Standard-Blumenblock hinein passte. Andere Vasen „Greta“ scheinen Originale zu sein und werden ziemlich teuer verkauft, weil sie typisch nach Art Deco ausschauen.

Abb. 2003-1-4/034  
Musterbuch VEB Sachsen Glas 1965, Vasen hergestellt seit 1934 bis mindestens 1965  
unten Vase „Greta“, Nr. 42466, ohne Einsatz  
MB VEB Sachsen Glas 1958, Einsatz Nr. 21782a klein  
MB Walther 1934, Tafel 89  
Vase „Greta“, Nr. 42461, Einsatz Nr. 44039 hell, 15 x 11 cm



Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und Fotografien schicken, so bald ich Probleme mit meiner Computer-Ausstattung behoben habe.

Best wishes, Cathy

Siehe auch:

**PK 2003-3** Bannister, Crown Crystal Glass reproduzierte in den 1930-er Jahren Gläser von Walther